




pixories erhält EXIST-Gründerstipendium

pixories erhält EXIST-Gründerstipendium
München, 20.09.2012. pixories hat den Zuschlag für das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erhalten. Das Produkt des SCE-Start-ups erweitert klassische Web-to-Print Formate wie das Fotobuch aber auch Postkarten und Fotokalender um die Möglichkeiten digitaler Medien. Mit der Finanzierung durch das 12monatige Gründerstipendium will das Münchner Start-up nun sein Produkt zur Reife weiterentwickeln und sucht Investoren und Partner für den Markteintritt. pixories verbindet zwei Welten. Das Start-up entwickelt ein Fotobuch, das die Haptik gedruckter Fotoalben und -bücher mit dem Mehrwert digitaler Medienformate verknüpft. Nutzer der innovativen Lösung können zukünftig ihre Erinnerungen als Fotos, Videos und Panorama-Ansichten im Fotobuch hinterlegen und digital abrufen. Bei dem neuartigen Web-to-Print Service setzt pixories neben der Qualität von Papier auf Smartphones, Apps, Augmented-Reality und Real-Time-Engines. Auf diese Weise werden verschiedene Medienformate und Nutzungsqualitäten in einem Produkt vereint. Was sind die Pläne und nächsten anvisierten Schritten bei pixories? Mitgründer Markus Ambrus dazu: "Es gibt viele Baustellen und Herausforderungen, die wir zeitnah in Angriff nehmen werden. Da wir als Team von einem iterativen Entwicklungsprozess und der "Keep it simple" Philosophie überzeugt sind, starten wir mit kleinem Umfang und bauen die pixories App, unsere Webplattform und die übrigen Strukturen Schritt für Schritt weiter aus. Dabei werden wir immer wieder das Feedback von außenstehenden Testpersonen einholen, um die Anforderungen unserer Zielgruppe abzustimmen und in die Entwicklung des Produkts einfließen zu lassen. Als EXIST-gefördertes Gründerteam freuen wir uns über die umfangreiche Unterstützung durch die Hochschule München, das Strasczeg Center for Entrepreneurship und das EXIST Förderprogramm. Durch die gegebenen Möglichkeiten sind wir nun in der Lage, uns voll auf unser Projekt konzentrieren zu können und mit der Produktentwicklung schneller voranzukommen. Die Dynamik in unserem Markt ist hoch, unser anvisiertes Ziel ist deshalb ein früher Markteintritt. Schon im Jahr 2013 sollen unsere Kunden von den neuen Möglichkeiten unserer Produkte profitieren." Über pixories: pixories wird seit Beginn des Jahres 2012 von der SCE Gründungsförderung betreut und wird im Rahmen des Förderprogramms des Strasczeg Centers durch Beratung, Infrastruktur, Sach- und Finanzmittel unterstützt. pixories besteht aus drei Personen: Markus Ambrus, Maximilian Führer und Rainer Lonau. Weitere Informationen unter www.pixories.de Kontakt pixories: Markus Ambrus, Heßstraße 89, 80797 München, 0178 1661 392, mambrus@pixories.de www.pixories.de Über EXIST Gründerstipendium: Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, bei der Umsetzung ihrer Gründungsideen. Gefördert werden innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Gründungsvorhaben mit guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Das EXIST-Gründerstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und wird durch den Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Weitere Information unter www.exist.de/exist-gruenderstipendium Über das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce-web.de Kommunikation: PR: SCE - Strasczeg Center for Entrepreneurship, Dirk Hoppe, Heßstraße 89, 80797 München, 089-550506-37, dirk-hoppe@sce-web.de 

Pressekontakt

Kommunikation & PR:

80797 München

Firmenkontakt

Kommunikation & PR:

80797 München

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt das SCE zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das SCE ist 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce-web.de